

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Traumaplant® 1 g / 10 g Creme

Beinwell-Zubereitung aus frischem Symphytum x uplandicum-Kraut

Zur Anwendung auf der Haut bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 - 4 Tagen nicht besser oder wenn Sie sich schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Traumaplant und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Traumaplant beachten?
3. Wie ist Traumaplant anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Traumaplant aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST TRAUMAPLANT UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Traumaplant ist ein pflanzliches Arzneimittel zur äußerlichen Behandlung stumpfer Verletzungen.

Traumaplant wird angewendet bei Prellungen und Verstauchungen (bei Sport- und Unfallverletzungen), Muskel- und Gelenkschmerzen infolge stumpfer Verletzungen.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON TRAUMAPLANT BEACHTEN?

Traumaplant darf nicht angewendet werden

wenn Sie allergisch gegen Beinwell oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Traumaplant anwenden. Sollten sich die Beschwerden bei Behandlung mit Traumaplant nicht innerhalb von 3-4 Tagen bessern, ist ein Arzt aufzusuchen.

Allgemeine Hinweise:

Der Kontakt mit den Augen sowie mit Schleimhäuten ist zu vermeiden.

Kinder:

Da keine ausreichenden Daten für diese Altersgruppe vorliegen, wird die Anwendung von Traumaplant bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen.

Anwendung von Traumaplant zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch von Traumaplant sind Wechselwirkungen mit anderen Mitteln bisher nicht bekannt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden..

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit:

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft und Stillzeit

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht ausreichend untersucht. Für Schwangere und Stillende wird die Anwendung von Traumaplant nicht empfohlen.

Fortpflanzungsfähigkeit

Es liegen keine Daten zur Untersuchung des Einflusses von Traumaplant auf die Fortpflanzungsfähigkeit vor.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Traumaplant:

Sorbinsäure kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Dieses Arzneimittel enthält 13 mg Propylenglycol pro 1 cm Salbenstrang entsprechend 40 mg Propylenglycol pro 1 g Creme. Propylenglykol kann Hautreizungen hervorrufen.

3. WIE IST TRAUMAPLANT ANZUWENDEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Zur Anwendung auf der Haut bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, je nach Größe der zu behandelnden Körperstelle und nach Stärke der Beschwerden zwei- bis viermal täglich ca. 3 - 8 g (entspricht einem Salbenstrang von 9 - 24 cm) Traumaplant auf die Haut über dem erkrankten Gewebe auftragen und sorgfältig einmassieren..

Traumaplant ist für den Salbenverband besonders geeignet.

Traumaplant sollte in Abhängigkeit vom Beschwerdebild maximal 3 Wochen angewendet werden.

Besondere Personengruppen:

Patienten mit Nieren- oder Leberfunktionsstörungen

Es liegen keine Daten zu Patienten mit Nieren- oder Leberfunktionsstörungen vor. In der klinischen Erfahrung hat sich bei der Anwendung von Traumaplant kein Hinweis auf eine relevante Problematik in Bezug auf die Nieren- oder Leberfunktion gezeigt.

Senioren

Die Anwendung bei älteren Menschen kann ohne Dosisanpassungen erfolgen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei Jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Gelegentliche Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen):

Gelegentlich können Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut wie Rötungen, Brennen auf der Haut oder Juckreiz auftreten. Diese sind in der Regel individuell bedingt bei Patienten mit extrem empfindlicher Haut oder mit einer allergischen Disposition gegen einen Bestandteil von Traumaplant®. Im Allgemeinen klingen diese Hauterscheinungen rasch wieder ab.

Häufigkeit unbekannt: Bei einer spezifischen allergischen Reaktion ist ein Arzt aufzusuchen.

Häufigkeit unbekannt: Reizerscheinungen, wie Hautentzündungen (Dermatitis).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de>, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST TRAUMAPLANT AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Tubenfalte aufgedruckten und dem auf der Faltschachtel nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen :

Nicht über 25°C lagern.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung:

Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Traumaplant enthält:

Der Wirkstoff ist:

Beinwell-Zubereitung aus frischem Symphytum x uplandicum-Kraut

10 g Creme enthalten:

1 g Zubereitung aus frischem Symphytum x uplandicum-Kraut (2-3:1) [Beinwell-Zubereitung] bestehend aus:

0,4 g Presssaft aus frischem Symphytum x uplandicum-Kraut (3-8:1) und 0,6 g Auszug aus dem Pressrückstand aus frischem Symphytum x uplandicum-Kraut (3-10:1); Auszugsmittel: Ethanol 30% (V/V).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Macrogol-20-glycerolmonostearat, Glycerolmono/di (palmitat, stearat), Octyldodecanol (Ph.Eur.), Isopropylmyristat (Ph.Eur.), Propylenglycol, Dimeticon 100, Rosmarinöl, all-rac- α -Tocopherolacetat (Ph.Eur.), Citronensäure, gereinigtes Wasser, Sorbinsäure (Ph.Eur.), Hydroxyethylsalicylat (Ph.Eur.).

Hinweis:

In Traumaplant sind keine Pyrrolizidinalkaloid-Gehalte nachweisbar.

Wie Traumaplant aussieht und Inhalt der Packung:

Originalpackungen mit 30 g, 50 g, 100 g und 150 g Creme.

Pharmazeutischer Unternehmer:

Harras Pharma Curarina Arzneimittel GmbH
Plinganserstr. 40, 81369 München
Telefon: (089) 747 367 – 0; Telefax: (089) 747 367 - 19
E-Mail: mail@harraspharma.de
www.harraspharma.de

Hersteller:

Klosterfrau Berlin GmbH
Motzener Straße 41, 12277 Berlin.

Gehrlicher Pharmazeutische Extrakte GmbH
Robert-Koch-Str. 5, 82547 Eurasburg

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet Juni 2024.

Liebe Patientin, lieber Patient,

mit Traumaplant haben Sie sich für ein Arzneimittel entschieden, das als wirksamen Bestandteil eine Beinwell-Zubereitung enthält.

Eigenschaften und Wirkungsweise

Beinwell gehört zu den Arzneipflanzen der naturheilkundlichen Medizin. Schon im Altertum wurde Beinwell wegen seiner heilkräftigenden Wirkung unter anderem auch bei Verstauchungen oder Quetschungen äußerlich eingesetzt.

Beinwell zeichnet sich durch seine schmerzlindernden, abschwellenden und entzündungshemmenden Eigenschaften aus.

Sicherung der hohen Qualität

Der Wirkstoff von Traumaplant wird ausschließlich aus den frischen oberirdischen Pflanzenteilen, vor allem den Blättern, gewonnen, da diese einen hohen Wirkstoffgehalt aufweisen. Der Beinwell in Traumaplant wird in kontrolliertem Eigenanbauangebaut. Die Ernte erfolgt hierzu nur zweimal im Jahr. Aus den frisch geernteten Pflanzenteilen wird unmittelbar nach der Ernte der Wirkstoff schonend gewonnen und anschließend in modernsten Anlagen weiterverarbeitet. So wird während des gesamten Herstellungsprozesses vom Arzneipflanzenanbau bis hin zum fertigen Arzneimittel die Grundlage für eine kontinuierlich gleichbleibend hohe Qualität sichergestellt.

Speziell entwickelte Creme mit breiter Wirkung

Die Creme-Grundlage hinterlässt nach dem Einreiben auf der Haut keine fettigen Rückstände.

Traumaplant wirkt schmerzlindernd, entzündungshemmend und abschwellend. Dies ist insbesondere bei Muskelschmerzen, Gelenkbeschwerden infolge stumpfer Verletzungen („Traumen“) von Bedeutung.

Traumaplant wirkt somit schmerzlindernd, entzündungshemmend und abschwellend. Durch die Verwendung des Blätterextraktes ist Traumaplant so gut verträglich, dass die Creme auch bei begleitenden Schürfwunden (nach Wundschluss) aufgetragen werden kann. Dies ist insbesondere bei Muskelschmerzen, Gelenkbeschwerden infolge stumpfer Verletzungen („Traumen“) von Bedeutung.

Hilfe bei Bewegungsschmerzen infolge stumpfer Verletzungen

Bei Bewegungsschmerzen infolge stumpfer Verletzungen steht mit Traumaplant ein pflanzliches Arzneimittel zur Verfügung, das mit seinen schmerzlindernden, entzündungshemmenden und abschwellenden Wirkungen gezielt den Heilungsprozess fördert und so die Bewegungsfähigkeit wirkungsvoll unterstützt.